JCH benutze alles als Werkzeug

ERKENNE DICH

SELBST

SEIN WIE EINE SYMBOLISCHE LOTOSBLUME – KOPF IMMER ÜBER DEN ERSCHEINUNGEN – keine Erscheinung kann DICH GEIST BE<FL-ECK-EN

JETZT

SEELE UND BEWUSSTSEIN???

EIN SEIN (UNGETRENNT) mit IN<DIVI>DU-ALI<SIERTEN TEILEN>**DES EINEN SEIN.**

Am Anfang stand **der WILLE DES EINEN**< viele zu sein und ER gestattete ***einem Teil*** **von SJCH AL**<S viele ***in Erscheinung*** zu treten. **SO macht DER EINE< *viele Erfahrungen gleichzeitig***.

Die **PRÄSENZ** DES EINEN ist die **GOTTÄHNLICHE SEELE**.

UNSER WAHRES WESEN IST VOLLKOMMEN, steigt **GEIST** hinab – WIR<D irdisch, dann fühlt **ER SICH getrennt**.

VOLLKOMMENHEIT kann nicht gedacht oder erfasst werden.

Keine Vorstellung kann VOLLKOMMENHEIT ausdrücken. Um Erfahrungen machen zu können, muss *ein Teil* **>DER VOLLKOMMENHEIT – DES EINEN** eintreten IN< ***die Erfahrungswelt*** – IN< *die Welt* **des VERGESSENS**.

DU BIST VOLLKOMMEN – AB-ER völlig **unbewusst** über DEIN WIRKLICHES WESEN.

Die Lebens>**AB-S-ICH**<T>I<ST: **BEWUSST VOLLKOMMEN ZU SEIN.**

DER Weg ist **von der UNBEWUSSTEN VOLLKOMMENHEIT** über die **BEWUSSTE** UNVOLLKOMMENHEIT **zur BEWUSSTEN VOLLKOMMENHEIT**.

WIR VERGESSEN **UNSERE VOLLKOMMENHEIT**, damit ***dieser Weg beschritten werden kann***. **Eingebaut ist der Trennungsgedanke** – der nur **IN UNSERER „menschlichen" Vorstellung** existiert. Nur so kann ***das Spiel beginnen***, sonst würdest **DU ALS VOLLKOMMENES WESEN** keinen Anlass sehen IN< *das Spiel einzutauchen*.

SIN<N >dieses **GÖTTLICHEN**< Spieles ist – **MICH wieder AN MICH SELBST zu erinnern**, dazu „muss" **ICH MEINE EIGENE VOLLKOMMENHEIT loslassen. JCH ENT**-D<ECKE **(ziehe die Hülle/Verschleierung) MICH Schritt für Schritt SELBST. ERKENNE MICH SELBST = WIEDERERINNERUNG.**

Nur so **kann ICH ALLUMFASSENDES GEISTWESEN<** Aspekte> **MEINER EIGENEN VOLLKOMMENHEIT**↩ erleben.

Spiel >**DES EINEN MIT SICH SELBST**!!!

SEE<LE>I<ST **die Präsenz** DES EINEN IN SEINEN *Teilen* und BEWUSSTSEIN I<ST> **IN**<DEM>SICH DER EINE IN UNS BEWUSST WIR<D – ES ist das ER<LE>BEN (SOHN) von vielen Aspekten> **DES EINEN**. Es WIR<D> **S-ICH nur DER EINE IMMER BEWUSSTER über SICH SELBST.**

DEN GÖTTLICHE TEIL (SEELE) kannst DU niemals zu ***einen jemand*** machen. DER PLAN IST DER PLAN DES EINEN, wo SICH **DER GÖTTLICHE TEIL** über **die UNVOLLKOMMENHEIT SICH SEINER SELBST BEWUSST WIRD**. IN<***DIVI***>*DU*-**ALI**<SIE-RTE> *Teile* >**des EINEN** werden ausgesandt – um immer **neue Aspekte DES VOLLKOMMENEN SEINS** erleben zu können.

Das **Denken des Menschen** ist sehr **begrenzt** und **chronologisch ausgerichtet**. Alle Leben münden **IN EINEM Leben** – es sind Verzweigungen. Diese Verzweigungen sind **unterschiedliche Aspekte** des Lebens, welche WIR ERLEBEN wollen.

Es geht IN< **jedem Leben** um **gewisse Erfahrungen**. So werden **alle Umstände** so gewählt, damit **diese Erfahrung gemacht werden können**. Nicht das „***ich***" macht die Erfahrung, sondern **das BEWUSSTSEIN**.

Wer „will" die Lebensabsicht IN< einem Leben verändern??? ***Eine „Figur"*** *kann es nicht!* **BIST DU BEI BEWUSSTSEIN**, dann „**willst" DU** nichts verändern, weil **genau diese Absicht *als Erfahrung gewählt*** wurde. ES kann Absichten modifizieren. ***Das „ich" würde ganz andere Absichten für „sich" in Betracht ziehen.***

WIKI: **Modifikation, die** (v. lat.: *modus* = **Maß, Art, Weise**; ***facere*** = **machen, tun**) – sinngemäß ***eine Veränderung, Umwandlung***, auch Anpassung von bestehenden Sachverhalten und Gegebenheiten

Wieso „solltest" DU BEWUSSTSEIN DEINE **(gewählte)** Absicht ändern, wenn DU sie voll bewusst gewählt hast**???**

Die IDENTIFIKATION mit *Aspekten/Attributen* usw. *z.B. Schönheit, Körper* usw. zwingt die SEELE früher oder später (immer JETZT) SICH **von dieser IDENTIFIKATION** zu lösen. ***Neid*** z.B. ist **ein Attribut**, was es **zu erfahren gibt**.

BEWUSSTSEIN ist aber nicht ***der Neid***. **ES M-ACH⮌T die Erfahrung**. Ist die **IDENTIFIKATION** mit z.B. ***Schönheit sehr ausgeprägt***, dann steht **vielleicht auf dem Plan**, **das Attribut** ***Schönheit*** = **Identifikation zu stören**. **DAS BEWUSSTSEIN** wird nämlich/dämlich durch **die IDENTIFIKATION** ***in die „äußere Erscheinungswelt" hinein gesogen*** und kann nur durch **ein „störendes" Erlebnis** z.B. ***Unfall*** von **der IDENTIFIKATION** gelöst werden.

So **habe ICH die Chance** zu erkennen, dass **ICH ETWAS ANDERES BIN** und **nicht berührt werde**. ICH löse MICH allmählich ***von allen Verhaftungen.***

Es geht um die ERHEBUNG <ÜBER ***DIE Form***.

Es gibt **kein „schlimmes Schicksal"** – nur **der normierte Mensch teilt in solche Kategorien ein**. Angenehm ist gut und nicht angenehm ist schlecht - es sind **alles Werturteile**.

BEWUSSTSEIN KENNT KEINE WERTURTEILE. ES WIR<D>SICH< der Werturteile >BEWUSST.

Das **GESETZ DER RESONANZ** besagt, dass ICH das IN mein Leben ziehe, was MIR entspricht – was ICH gewählt habe, also ist alles, was **JETZT IST** – GUT, sonst wäre es nicht – es ist weder „gut", „angenehm" – **es ist einfach**.

Was ist WIRKLICHE HILFE? **Wegweiser** – ***elementare Erfahrungen „müssen“ selbst gemacht werden***.

Wie helfe ICH< dem „anderen“ zu einem Entwicklungsschritt? ICH mache nicht **seine Hausaufgaben**, weil „er“ durch die nächste **Windböe** einfach wieder umfällt.

BIST DU IM ME(E)R ONLINE = **WWW IM KOPF** = **18 - JCH**??? UNIVERSELLE WEISHEIT = SELBST befragen. Die **ILLUSION der Trennung „muss“ durchschaut sein** – **ICH BIN** nicht **das Erscheinungsich. BEWUSST EINS SEIN MIT DEM EINEN – ICH BIN ONLINE**. ICH richte MEINE BEWUSSTE Aufmerksamkeit auf die Frage und **ES** lässt< es **M>**ICH einfallen.

DAUERLEITUNG zu GOTT ist das EINZIG VERBINDENDE S-EI-L, was alles weiß. **ICH BIN WIEDER BEWUSST mit DEM EINEN VERBUNDEN**, das ist MAJNE LE>**BEN**<S>**AB-S-ICH**<T, dann I<ST>AL<LE-S >GANZ EIN<F>**ACH**.

Ohne BEWUSSTHEIT kein Zugang – über ***das Verstandesich*** nicht möglich. DAS WIRKLICHE Leben beginnt erst, wenn **ICH WIRKLICHT WEIS, WER ICH BIN = REINES BEWUSSTSEIN**.

Aus dem „ich“ heraus, kann „ich“ nichts tun. Eine Person ist eine erschaffene Erscheinung, die* IM BEWUSSTSEIN *„ihr“ Unwesen treibt.

Ein kleine Hilfestellung: Wie erinnerst du dich, an deinen letzten Urlaub? Indem ***„du“ deine* Aufmerksamkeit** darauf richtest.

ERINNERE DICH, WER DU WIRKLICH BIST – DU ALS BEWUSSTSEIN HA<ST schon **VIELE LEBEN** durchlebt. Nur, wenn **DU BEWUSSTSEIN BIST, kannst DU DICH ERINNERN**. **DU RICHTEST BEWUSST DEINE AUFMERKSAMKEIT** auf etwas *z.B. Sprachen* usw.

AB-S-**JCH**<T – ICH WILL MICH ERINNERN – dazu sollte keine **andere Realität störend einwirken** bzw. **ablenken.**

DU KANNST< MIT **DEM SCHEINWERFERLICHT> DEINES BEWUSSTSEINS durch AUFMERKSAMKEIT** alles beleuchten, da **alle Leben EIN LEBEN SIN**<D. **DU kannst** <vor und zurückspringen **(INTERAKTIVES VIDEOSPIEL)** – für einen freien GEIST kein Problem.

Phantasiereisen drücken IN< Bildern **emotionale Energien** aus, die noch immer **aktiv** sind. **Jede Phantasiereise kannst DU** verändern. Bei einer **Reinkarnation = erlebtes Leben** nicht, da ist **der Film, so wie er ist**.

> Berühren **DICH** Themen **emotional** – sind es **noch offene Baustellen**, sie sind noch nicht verarbeitet. **Die Energie ist noch aktiv**, noch nicht **erlöst**. Irgendwann – **JETZT** – wird **diese gebundene Energie als Lebensabsicht** erlöst werden. Aktive Energie „muss" noch einmal erlebt werden, um sie erlösen zu können. **ERLÖSEN** heißt nichts anderes, als **mit MEINEM HEUTIGEN ERWEITERTEN BEWUSSTSEIN**, **Situationen nochmals zu erleben** und **EINVERSTANDEN**

ZU SEIN. **ICH ERKENNE**, dass **ICH** < **diese Erfahrung gewählt habe. DIE ENERGIE** – **da kein Wiederstand auftritt** – I<ST> erlöst und der **K-REI**<S geschlossen. So wird LIEBE gemacht – **diese Erfahrung** „bewegt“ M>**ICH** nicht mehr.

VEREINIGUNG IM GEISTE = EINS MIT GOTT – gerichtete Aufmerksamkeit und **DU kannst** erleben, was **DU** willst.

SEIN „muss“ nichts VERSTEHEN – alles ist **GUT,** wenn es ist, dann **HABE ICH** es gewählt. ***Der Verstand möchte alles verstehen***. **SEIN IST EINFACH EINVERSTANDEN**, auch – wenn **ES SICH** nicht erinnern kann, WARUM ES SO IST – WIE ES IST!

EINVERSTANDEN IN< jedem Augenblick **bindet** keine ENERGIEN, es ist alles SO<F>OR↺T erlöst.

ICH HABE dieses Leben gewählt, da gibt es kein Herumrätseln mehr, denn **diese Erfahrung** ist genau **die RICHTIGE**, die **ICH JETZT und HIER** erlebe. **ICH lasse MICH** somit **voll BEWUSST** auf **diese Erfahrung** ein, so fällt jede Reibung ab.

WIR BLEIBEN IM VERTRAUTEN KREIS – **GESETZ DER RESONANZ**!!! Immer wieder finden sich die, die **eine GEISTIGE FAMILIE SIN<**D!

WIR SIND BEWUSSTSEIN und die Filme, die **IN UNS** laufen, ***können haarstäubende Geschichten sein***. Z.B. ***„Mörder“ gibt es nur in der Geschichte***. Es geht IN< der Geschichte **um die Erfahrung** und nicht um ***die Figuren, die ausführende Werkzeuge*** für **die Erfahrung** sind.

VERGEBUNG – **ICH ERKENNE:** ***„keinem“ ist etwas passiert***, es ist ***nur Film*** und weiter: **ICH ERKENNE**, dass ***diese Erfahrung gemacht werden muss***. Es werden immer ***die zusammengeführt***, ***die*** **diese Erfahrung** **für IHRE GEISTIGE** ENTWICKLUNG brauchen. **ES** macht keine Fehler. Denken WIR **HIER und JETZT** ***an die „Kleine Seele“.*** Damit ist es erlöst, denn **ICH BIN EINVERSTANDEN – HABE DAS EINE VERSTANDEN. SEELENFRIEDEN!**

WAS IST DER **SINN DES LEBENS**? *Warum gibt es „Menschen“?* Der wichtigste Schritt ist zu ERKENNEN:

WER BIN ICH WIRKLICH!!!

„Solange“ **ICH** diese Frage **für MICH** nicht **geklärt habe**, lebe ICH in ***der Illusion des „ich“.*** **ICH GEISTWESEN identifiziere MICH** mit ***irgendetwas, was*** **ICH** nicht **BIN** ***z.B. Körper, Verstand… „Ich“ bin „gut“ …“ich“ bin dies und das*** usw. ***Die meisten Figuren identifizieren sich mit dem, was „sie“ im Spiegel sehen***, jedoch **die Weisheit der Sprache** (דבר; לשון; ניב; סגר; עגה; קול,שיחה … http://gematrie.holofeeling.net/Sprache)

müsste ***zu denken geben***: das IM Spiegel(**REI**) ist „mein“ Körper. Wer ist der Besitzer??? Was **ICH SEHE**, **kann ICH** nicht sein. **ICH BIN** DER BENUTZER – **DER ERFAHRENDE** ***dieses Körpers, des Werkzeugs Verstand*** usw.

ICH BIN DAS BEWUSSTSEIN, dass **mit dem Erfahrungsinstrument** ***Körper***, **diese Erfahrung macht**. Es geht also nicht ***um die Figuren***, sondern **um die Erfahrung des BEWUSSTSEINS**. Ist **diese GÖTTLICHE ERKENNTNIS installiert**, hört **die Identifikation mit „*irgendetwas Ausgedachtem*“ auf**.

IN< dem Moment ziehe „ICH“ nach **dem Gesetz der Resonanz** ein ganz anderes Leben an, da sich **die Gebundenheit** an das ***„ich“*** auflöst. „Vorher“ habe ICH **in der Identifikation das angezogen**, was dem ***„ich“*** angenehm ist. ICH H-ABE ein ***„ich“*** – Leben gelebt.

DER MOMENT **DES ERWACHENS** IST DER BEGINN DES **EIGENTLICHEN LEBENS**. DAS IST **DIE WIEDERGEBURT IM GEIST** – **ES IST ZU SICH SELBST ER-W-ACH<T.**

Das Leben IN< **der Matrix** ist noch nicht **das WIRKLICHE LEBEN**. **Verlasse ICH GEIST** den Mutterleib **= MATRIX** – beginnt **MEIN GEISTIGES LEBEN**. **GEISTIGE WIEDERGEBURT I**<ST nicht mehr IN <**DER MATRIX**, sondern hat **sie ER-SCH**<AFFEN und nutzt „**SIE**“ *für* **SEINE**< ZW-ECKE.

Ein „ich“ kann nichts wahrnehmen, es läuft alles über die einprogrammierte Logik (Verstandesich). Es grübelt, verurteilt, sucht Vorteile, wägt ab usw. – Brechstange.

Voraussetzung ist: **ICH BIN ZU MIR SELBST ERWACHT**

Mit „*Jemandem*“ *der* IN< **der Identifikation** mit dem „*ich*“ ist, kann **MANN** nicht **R-EDEN** – *„er“* kennt nur *seine* **eingebrannte Logik**, nach der „*er*“ sich allein zu richten vermag. Es ist somit verständlich – ***voll aus dem Verstand, denn er kann nichts anderes akzeptieren***. Mit *jedem* IM< *„ich“ Bewusstsein Lebenden* (generierter Schatten **MEINER SELBST**) ist kein geistreiches Gespräch möglich. MANN kann keinem ***Blinden*** Farben erklären, egal wie viele Worte ICH mache. ***Was „man“ nicht kennt, will „man“ nicht für wahr halten.*** **(Glaubensdogmen)**

WER AUFWACHEN „WILL“, dem wird jede Hilfe zuteil. ***Wer weiter schlafen will, wird nicht dankbar sein – sondern seinen Charakter ausspielen***.

WIE KOMMT MANN ZU BEWUSSTSEIN – alle Weisheiten liegen offen zu Tage und doch erwacht der „Mensch“ nicht.

Der „Mensch“ geht in den Verstand und macht sich ***ein Bild davon*** (2. GEBOT). Über ***das Verstandesich ist es nicht möglich***. Es ist „**begriffen**“ – hat aber **mit BEWUSSTSEIN** nichts zu tun. Es ist **eine VORSTELLUNG**, **wie es möglich ist**. **Jede Vorstellung** stelle ICH vor MICH hin.

WIRKLICHE HILFE: Tritt einen Schritt zurück und **schau** „*dir*“ beim Leben zu! ***Was treibt diese Person, denkt, fühlt*** usw. damit gewinnst **DU AB**<ST-AND. **AL**<S **Beobachter BI**<ST>**DU** nicht mehr **identifiziert** mit *dem, was* **DU beobachtest**. **Eine Verknüpfung** besteht immer noch, da das **UNDENKBARE ROTE ICH** noch **mit *diesem* Programm verknüpft ist**. Der **BEOBACHTER** IST NICHT, was **ER beobachtet**. **DER LESER** des Buches ist nicht **die Geschichte**, **die ER liest**.

Die **IDENTIFIKATION** mit **der Illusion** ***der Figuren*** **IM BUCH** bzw. mit ***der Figur*** wird beendet.

Bewusstes BEOBACHTEN ist der ERSTE SCHRITT – **zu BEWUSSTSEIN KOMMEN** und immer darin zu verweilen.

ICH BIN DAS WIRKLICHT

ERWACHTES BEWUSSTSEIN schläft nie.

BEOBACHTER ist **eine Funktion des BEWUSSTSEIN – ICH BIN BEWUSSTSEIN!!!**

„Karma“ bezeichnet „man“ die Folge des TUNS – egal, ***was „ich“ tut, es folgt etwas darauf.*** Was ***darauf folgt entspricht dem, was „ich“ getan hat***. Hier **ERSEHEN WIR<<<<<** eine Zeitabfolge, wenn …dann **…(Zeitwesen)**

Jedes Tun, hat **eine entsprechende Folge**. **(auch denken, fühlen, Überzeugungen zählen dazu)** Karma heißt **die Tat, das Geschaffene** – eigentlich **die Folge des Tuns**!
„Solange“ ***„ich“ etwas tue***, ***folgt etwas*** und ***was folgt, „muss“ wieder erlebt werden***. (=fruchtbringenden Handlungen)

URSACHE-WIRKUNGS-PRINZIP!

Wirkung nennen wir Karma. Hausaufgaben nicht gemacht, so erstreckt sich **der Wirkungsbereich für gesetzte Ursachen als „Karma“ ins nächste Leben**. Das ist **das Hamsterlaufrad** oder **täglich grüßt das Murmeltier**. **Tun des „*ich*“ = Ursache** – diese **Erfahrung** zieht **eine Wirkung** nach sich, was wieder **ein Tun erzwingt** … usw.

Karma (Sanskrit: Stamm: कर्मन् *karman*, Nominativ: कर्म *karma*, Pali: *kamma* „**Wirken**, Tat“) bezeichnet **ein spirituelles Konzept**, nach dem *jede Handlung* – **physisch wie geistig** – unweigerlich eine Folge hat. Diese Folge muss nicht unbedingt im gegenwärtigen Leben wirksam werden, sondern sie kann sich möglicherweise erst in einem zukünftigen Leben manifestieren.

Achtung Falle: Weil „***ich***“ den Zusammenhang erkannt habe, *verursache* ***„ich“*** *nur noch positives Karma* – das ist ebenfalls **ein Gefängnis mit goldenen Ketten** (schwarze und weiße Magie; Sekret; Kurs im Wundern usw.).

Die Lösung ist ganz einfach: „Solange“ ***„ich“ ein Handelnder zu sein glaube***, werde ***„ich“ das Laufrad niemals verlassen***. Der Wandel geschieht, wenn **ICH ZU BEWUSSTSEIN GEKOMMEN BIN** und **zuschaue**, was **MEIN< Erfahrungsinstrument *„Körper“ so alles treibt***. **ICH lasse<** das TUN >**durch MICH geschehen**.

GOTT WIRKT DURCH M**ICH** ALS ICH<**ICH**<“***ich***“ + *Erscheinung*. „***Du***“ nimmst „***dich***“ **als Handelnder heraus.**

BEWUSSTSEIN kann nichts tun. ES hat keine Hände, Füße usw. – ES wirkt durch ***„dich“ – „du“*** „leihst“ IHM ***„deine/seine“*** Hände…

Was ist der *vielgepriesene paradiesische Zustand*? Wenn **ICH mit allem EINVERSTANDEN BIN**, mit dem Leben und „***mir***“ zufrieden bin. Es ist **ein BEWUSSTSEINSZUSTAND** und **kein irgendwo auffindbarer Ort**.

Welche Rolle spielt der Glaube*? „*Du*“ kannst nichts tun, was **außerhalb „*deiner*“ Glaubensgrenze liegt**. Alles, was „*ich*“ für wahr halte (glaube) wird **auf dieser Realitätsebene erschaffen** – alles, was **ICH** nicht glauben kann, wird nie auftauchen, weil es **MEIN**<Glaube so bestimmt.

* אמון = Glaube, Vertrauen … http://gematrie.holofeeling.net/GLAUBE

Tipp: אמון = "**Vertrauen, Treue und Übung (IN GOTT)**"; אמון~ = (DeR) "**SCHÖPFER+/-** *(D~esse~N)* ***gestaltgewordene aufgespannte~Existenz***";

Durch die ***tägliche Übung*** wird unterschieden, ob "***die Worte***", die ***Du kleiner Geist*** bei ***Deinem*** **angeblich** ***eigenen Denken*** ***meist nur unbewusst*** von ***Dir*** gibst, von ***Dir***, gleich "**dummem Geschwätz**", nur "***geist/os*** ***selbst-logisch rezi***TIER<*T* W<*Erden*"...
oder ob jedes "**W-ORT**" für ***Dich*** eine ***tatsäch<Lichte*** **Inspiration D<AR-stellt**, die **von** ***Dir*** auch **wirkLICHT** ***in ihrer geistigen Tiefe*** **AL<S Schöpfungs-W-ORT verstanden W>IRD!**

אמון = "***aus-Ge-B-ILD<ET, gewohnt***" (*Adj.*)

Gibt es Schmerz???* Das Leben bietet die Möglichkeit zu erkennen, was JETZT stimmt. Das Leben spricht **jeden Augenblick** und **schickt Botschaften**. „ICH“ in „MEINER“ Verwechselung mit „ich“ habe **sie** vielleicht **nicht wahrgenommen** oder **nicht verstanden**.

Dann kommt **Nachhilfeunterricht** durch ***z.B. Schmerz***!

***Schmerz* als Nachhilfelehrer** für eine nicht **beachtete Botschaft**, die übersehen wurde.

*דא = 4-1= Öffnung einer Schöpfung (ist der) eigene Kummer, Trauer, **SCHM**<ERZ (= **logische Gestaltwerdung** der **ER**<DE (= MEINES ER-**W**<ECK-TEN WISSENS)

http://gematrie.holofeeling.net/Schmerz

Tipp: דאב = "Kummer, Schmerz, Trauer"

Wenn *Du kleine Schlafmütze* z.B. "*Zahn-* **oder** *Kreuzschmerzen* hast"...
dann ist *Dir Geist* durchaus *bewusst*, dass weder der **von** *Dir* "*ausgedachte Zahn*", noch das **von** *Dir* "*ausgedachte Kreuz*" dabei "*selber Schmerzen hat* ***und*** *spürt*"!
"Du Geist hast diese Schmerzen **und** spürst SIE", *nicht das was Du beowachTest*!

Es gibt **IN** *Deinem* **Traum** *keinen anderen Geist*, der *etwas anderes* **AL**<*S Du empfinden könnte*, denn es **W**<*Erden* **AL**<*le* **IN** *Deinem* **Traum** "*auftauchenden*" und dann **von** *Dir Geist* "***unbewusst*** *aus-gedachten* **IN**<*Formationen*" "*letzten Endes* **IM-ME(E)R**" genau "*so sein und empfunden*", **wie** *Du glaubst* **und** *es Dir* "***unbewusst****-selbst ausdenkst*"!

Alles, was ICH erlebe ist **eine Botschaft**. Was sagt das Leben MIR IN< diesem Augenblick??? Es spricht ständig **ZU MIR**!

GEHE DEN KÖNIGLICHEN WEG DER ERKENNTNIS!!!

„Ich“ hat **keinen FREIEN WILLEN**. ***„Ich“ ist ein Getriebener von Hormonen, Gefühlen, Erfahrungen, Prägungen, Verhaltensmustern usw.***

DAS BEWUSSTSEIN HAT DIE WAHL – „TUT“, WAS STIMMT ODER WAS JETZT NICHT STIMMT.

Wenn **ICH keinen Trennungsgedanken** mehr IN MIR TRAGE – I<ST> **SEIN WILLE – MEIN WILLE.**

ICH WEIS IMMER, WAS STIMMT! ...Es gibt **konvertible Schwingungen** und **andere gehen nicht konform** – zumindest **JETZT** nicht. DU kannst es fühlen.

DU BIST DIE KRAFT – DIE AL<LE-S>**ER-SCH**<AFF-T. **Der Verstand ist ein Werkzeug** und sollte als **das** erkannt sein. Wenn **der Verstand die Oberhand hat, dann tyrannisiert er DICH**. Nur **der Verstand teilt und spaltet**. **Nennen WIR** es den Satan* STN = raumzeitliche Spiegelung/Erscheinung einer Existenz **IN DIR** – es sind ***die logischen Strukturen, die* DIR ALLUMFASSENDEN GEIST** vorzuschreiben ***scheinen***, was **DU** zu tun und zu lassen hast.

* השטן = 5-300-9-50 = **Wahrnehmung einer logisch gespiegelten Existenz**

http://gematrie.holofeeling.net/Satan (**9** Datensätze)

Tipp: ה~שטן = (die geistige) "**QUINTESSENZ+***/- (DeR~EN) WA~HR-genommene log~ISCH gespiegelte Existenz*"; ה-שטן = "**der Widersacher/Satan/Feind/Verfolger/Gegner**"(siehe שטן!);

In der jüdisch-christlichen Mythologie ist es "***die gestaltgewordene Figur***" des "***Satans***"(= שטן = "***Widersacher***" -> "***Widersager = Widersprecher***"! שטן bedeutet daher auch "**Anklage und Verleumdung**"!) der als "***Widersacher Gottes***" und "***tiefgläubiger Materialist***" "**IM-ME(E)R**" nur in seinem eigenen ***UN-Bewusstsein*** seine eigenen "**Ge<*setze verkörpert*>**"!

Beachte:
In der **Hiob-Geschichte** ***symbolisiert*** שטן = "**SaTaN**" den "**Staatsanwalt**" **Gottes**. **ER** wird von **Gott** beauftragt den Hiob auf "**sein Vertrauen in Gott**" zu testen. (siehe Hiob 01:12)

DU ALS SEHENDER BIST UNGETEILT und **BI**<ST>**DER-JENIGE, DER SICH AL**<L ***der geschaffenen Dinge*** **BEWUSST I**↺ST.

Blockaden stammen immer **aus dem Verstand** – **FREIER GEIST lässt** es fließen. *Beispiel* – **WIR MACHEN UNS<** eine Vorstellung: Wenn ***„ich" SCHEINBAR von „außen" schaue*** und **der Vorhang fällt** (wie im Kino), dann kann ***„ich"*** nichts sehen. **Der Vorhang verdeckt die Sicht**. DEIN EIGENES SELBST I↺ST NICHT **hinter dem Vorhang**. **ES IST DAS, WAS SIEHT**. Wenn ***„du"*** etwas anderes sehen willst, dann „musst" ***„du"*** den Vorhang aufziehen.

Wenn **DU DICH SELBST ERKANNT HAST**, dann ist **der Vorhang** unbedeutend. **Der Verstand** ist immer **auf der Suche** ***nach Objekten*** und ist von ***diesen*** **fasziniert**. **Er erzeugt ständig *Objekte***, umgibt sich mit ***ihnen*** und **misst *„ihnen"* Wertigkeit zu**. ***Die Bilder***, ***die*** **erzeugt** werden **kommen aus dem Intellektuellen Programm**. Es entsteht beständig ***etwas***. **Diese Vorstellungen aus der Logik nehmen Wichtigkeit** ein – **„DU"** erhebst ***„sie"*** dazu und glaubst ohne ***„sie"*** nicht leben zu können.

DAS WIRKLICHE SELBST IST *Bilderlos – Eigenschaftslos* – **EWIG** – unpersönlich – UNSTERBLICH - gleichbleibend … selbst die „Leere" die gedacht wird bzw. erzeugt wird, ist ***eine Vorstellung, die*** **DU** **BEOBACHTEST**. Alles, was **DU DIR** vorstellen kannst, ist ***Bildwerk***, ***Täuschung, Illusion*** – ***die*** dann entsteht, wenn ***sie*** erzeugt wird und DU BIST< ihr >Zeuge.

Eine „Leere“ die als „Leere“ empfunden wird, ist eine Täuschung aus **dem Verstand**. Alles nur Spaß – **TR>IH** – **TR>AH** – **TR>ICK** - **Deus**< EX MASCHINE. ***Theatereffekte???*** DU fällst darauf rein - ist das nicht F>**EIN**??? Es I<ST die **REI<**NSTE> **SELBST**-VERA**R**SCHE!!!

ICH BIN DER – DER SIEHT, HÖHRT …alles erlebt. Die Frage ist: „KANN **DER SEHER** GESEHEN WERDEN? **Kannst DU DIR SELBST IN** die Augen sehen? **DER SEHER I**<ST nicht das „***Ding*“ *welches* ER sieht** bzw. was wahrgenommen **WIR**<D. Es ist ***kein Gefühl, kein schönes Bild*** usw. das sind **alles erzeugte „*Dinge*“. GOTT KANNST** „du“ NICHT **WAHRNEHMEN – DAS BI**<ST>**DU SELBST**.

Metaphern: Ein **Messer** scheidet symbolisch viele Dinge, ist aber ***nicht das Geschnittene***. Eine **Waage** – kann ***viele Dinge abwägen***, aber ist nicht ***das Ab gewägte***. **Wetter** trägt IN SICH ↩ ***viele Witterungserscheinungen*** – ist **SELBST DAS GANZE WETTER. GOTT IST DIE KOLLEKTION DER KOLLEKTION - DIE ULTIMATIVE EINHEIT** – enthält ***alle Denkmöglichkeiten* IN SICH** = ***Ansichten, Teilaspekte* DES EINEN**.

DU BIST DAS SELBST – KANNST SOMIT NUR **VON DEINEM SELBST AUS SEHEN**, aber **DU KANNST DICH SELBST** NIEMALS SEHEN.

„Was **DU SUCHST**, ist bereits das, von wo **aus DU SCHAUST**!“ **REINES WERTFREIES SCHAUEN** ist etwas ganz anderes, als ***mit richtendem Verstand alles zu beurteilen***, was DIR < ***erscheint.***

Der Verstand ***kann nicht über* den Verstand *hinausgehen*** – **er** ist **ein Instrument, der** auf **Gewohnheitsdenken/DOGMEN programmiert ist**. Es ist **der Schwamminhalt**, der immer **wieder gekäut wird**. Er ist **konditioniert, trainiert**.

Es ist **UNSER** <**Instrument** und nicht der **HERR IM EIGENEN HAUS**! Mit **dem Verstand** wirst „du“ niemals das erfahren, was **SELBST NICHT GESEHEN WERDEN KANN, WAS HINTER AL**<L-ER ***Form, aller Namen und Qualitäten (Wertungen) steht***. ***„Du“*** kannst nicht von unten nach oben sehen.

DU KANNST ES NUR SEIN!

DER GLAUBE ändert alles. Wenn **DU glaubst, DU seist** < ***diese Person***, was **auf dem Programm so verankert ist** **(einprogrammiert; Vergessenheit)**, dann **wird es so sein** und **der Verstandesmensch fühlt sich getrennt von allem**. Es ist **ein geistloses Programm**, welches **seine Daten abspult**.

Deshalb ist **jedes Sagen aus dem Verstand**: „Ich weiß, ich bin das Absolute“ völlig wert- und kraftlos.

Solange **der tiefe Glaube IM INNEREN** wirkt, DU seist ***ein Objekt*** – weil es ***„deine Sprache“***, ***„dein Ausdruck“*** usw. verrät – hast DU keinerlei Kraft.

Allein, wenn DIR jemand ***auf den Fuß tritt*** und ***„du sagst“***: ***„Du hast mir auf den Fuß getreten“*** – verrät es die Unkenntnis des WIRKLICHEN SEIN. Hier sehen WIR **die Trennung** in „mein“ und „dein“ Fuß. ***Du spürst*** nur ***„deinen“*** Fuß und **glaubst** ***„er sei deiner“***. **Jedes permanente Reden** über ***„seine ausgedachte Person“*** zeigt **das Nichtverstehen**. ***Die Person*** wird noch zu wichtig genommen.

„**Intellektuelles Verstehen**“ ist nicht **VERSTEHEN**, das ist **Verstehen aus dem Verstand – Logik**. Es ist **erlerntes Wissen**, da läuft nichts falsch. **Dem Verstand wird zu viel Aufmerksamkeit gewidmet. „Ihm“ wird zu viel Energie gegeben und damit bleibt er am Leben**. Indem Moment wird „**er**“ **zur Autorität erhoben**. Es läuft nichts falsch. **ERKENNEN** – das es so ist.

ICH BIN ES!

Der Verstand gibt **DIR** niemals Ferien, wenn **DU „ihn“** nicht beurlaubst. **Er** wird **DICH** ewig triezen.

BIST DU IMMER DU SELBST – dann **hast DU** Ferien **von DEINEM geschwätzigen Verstand**. SEI STILLE UND WISSE **ICH BIN GOTT**. **DER ERSTE** erhebt SICH< über den **2**. „Solange“ **DU GEISTWESEN** hypnotisiert **von deinem Verstand bist**, hat er **DICH** im Würgegriff – **DU BI**<ST eingeschüchtert von all ***deinen***, **DICH** quälenden Gedanken. **Er** kann nur etwas tun, wenn **DU ihm** die Macht dazu erteilst.

DU RUHENDES GEWAHRSEIN* kannst ZUM SEIN DES GEWAHRSEINS wechseln.** Es sind zwei unterschiedliche Dinge. **Ruhst DU IN DER ERKENNTNIS, wird es DIR BEWUSST.**

*RUHST DU IM GEWAHRSEIN – DANN BIST **DU DAS GEWAHRSEIN SELBST** (UPJCH)

DU nimmst die spielerischen Effekte, die IM BEWUSSTSEIN↩ auftauchen ***z.B. Verstand, Körper, Geräusche, Gefühle* usw. – **einfach nur wahr** – **ohne sie zu werten**. Tanz der Gedanken **IM GÖTTLICHEN BEWUSSTSEIN**.

ERKENNE – was/wem schenkst **DU DEINE Aufmerksamkeit**.
Es wird allem **eine gewisse Bedeutsamkeit** z.B. ***dem Körper*** gegeben.

WIR SCHAUEN< *ES NUR* **>AN. WIR SIND UNS** dessen **BEWUSST** z.B. ***Körperbewusstsein, der Gefühle*** usw. – **SIN**<D>**AB-ER** NICHT MEHR DAMIT **IDENTIFIZIERT**. **WIR SCHAUEN UNS<** DAS SPIEL >**UNSERER STÄNDIG WECHSELNDEN AUFMERKSAMKEIT BEWUSST** AN.

Gedanken tanzen wie Oberwellen (Eruptionen) – **DU WEIST – DU BIST** nicht **diese Gedanken**, es sind **DEINE**↩ Eruptionen **tief aus DIR**↩ geboren. Sie tauchen auf und verschwinden wieder und **können DEM MEER** nichts anhaben. **WIR erhalten** sie nicht **ewig** am Leben, nur „solange" **WIR** sie bedenken. **Keine Resonanz** – **kein Leben für Gedankenwellen**, sie fallen sofort wieder **INS MEER (EINHEIT)** zurück. Es ist die **Aufmerksamkeit auf Gedanken, die die Gedanken am Leben erhalten**.

Das Ego **ist der Rebell**, denn *„**es**" möchte so vieles erhalten, **für sich** beanspruchen* – ***es*** **wird „*böse*", wenn *es sein* Lieblingsspielzeug entzogen bekommt.**

ES IST FÜR ERWACHTEN GEIST wundervoll (im wahrsten Sinne des Wortes) **seinen Gedanken freien Lauf zu lassen**. **TANZ DER GEDANKEN**!

Braucht ein ***ausgedachtes „Organ"*** DEINE< Aufmerksamkeit, dann gib sie ***„ihm"*** – z.B. ***Zahnweh***. DU MACHST< **Erfahrungen**. Schenkst **DU<** ***„ihm"*** **ständige Aufmerksamkeit**, dann bist DU abgelenkt von ***diesen***

künstlich erzeugten Effekten und ***sie*** ziehen **DICH** hinein IN < die Geschichte.

Der Verstand gaukelt **DIR GEIST** gar ***schauerliche Dinge*** vor z.B. „*Wenn du das tust, dann werden ich dich bestrafen.*"

Vollzieh DEINE folgenden Gedanken nach:

Du glaubst der Tod hat angeklopft. **Du legst dich hin und lässt es geschehen** – mit der **folgenden Einstellung**. Wenn es **JETZT** passiert, dann will **ICH** es nicht verpassen. **ICH will sehen**, was geschieht. **Bereit zu sein**, weil die **EINSICHT IN DIR INSTALLIERT IST – ICH GEIST BIN EWIG**, **MIR kann** nichts passieren. SO WÄCHST **IN DIR DIE TIEFE HERZERKENNTNIS – ES LEBT IN MIR**! ***Der Körper* als ein Fahrzeug** für diese Welt, **um Erfahrungen zu machen** löst sich **AUP**, **AB-ER DER SPIRIT LEBT EWIG – IST NIE GEALTERT** … das schafft **SEELENFRIEDEN!!!**

DIE WICHTIGSTE ERKENNTNIS IST – ZU ERKENNEN UND ZU WISSEN (ALS GEWISSHEIT) WER BIN ICH WIRKLICH!

Dann sind all DEINE< (nur) ***ausgedachten Sorgen vorbei, all deine eingebildeten Depressionen, Ängste, Zukunft, Zeit, Beziehungen*** – all diese **selektiven Erfahrungen** werden **DICH GEIST** nicht mehr **beherrschen**. Sie **können DICH** nicht mehr erschüttern, weil **DU weißt**, es kommt alles **aus DIR GEIST –** es sind **DEINE eingebildeten Konstrukte** –

DEIN < Gedankenspiel> IN DIR!

Es ist „**GUT**" so, dass sich ***etwas*** **IN DIR** „bewegt" – **ein Tanz der Existenz AL<S Wellen>von GOTT DAS MEER**. **Spürst DU BEWUSST IN DEINEM**< ***ausgedachten Körper*** etwas, dann lass

es einfach geschehen. **Sag JA** – ***ich*** *werde* ***mich*** *dem hingeben*. Gerade **JETZT**, wenn **BEWUSSTSEIN ERWACHT**, ***stürmt das Ego gegen an*** und ***versucht mit aller Macht, sich am Leben zu erhalten***. Es kommt alles hoch und wird **REIN WIE EIN CHRISTALL** geschliffen. ***Alle Ängste, die hochkommen,*** **kommen aus dem Programm** – **das menschliche Bewusstsein entwickelt sie** und **erhält sie am Leben**.

Erkenne: Es ist **das Spiel deines Verstandes** – das **DIR GEIST**, all das vorgaukelt und **DU** nimmst es **als WIRKLICHKEIT**. ***Tauchen diese selbstgezeugten Ängste auf***, so sag einfach: „JA – tu es!" mit dem **absoluten EINVERSTANDENSEIN**. Das Wichtige daran ist, nicht mehr **mit der Erpressung von dieser Täuschung zu leben**. Dazu ein **KLARES UND DEUTLICHES NEIN**! Es stört **DICH** nicht, wenn **DEIN** < ***„dein" Leben nicht einen Tag länger geht***, denn **ICH WEIS**, es ist ***nur eine Sequenz, die*** **ICH** durchrastere **(auch Datei, die ICH an MEINER<Oberfläche ersichtlich mache).**

Die WIRKLICHE ÜBERZEUGUNG, nicht mehr **unter der Tyrannei des Verstandes zu stehen**, weil **er MEIN Werkzeug ist, ist Voraussetzung**. **ICH akzeptiere** es einfach nicht – es wird somit **zu MEINER NEUEN ERKENNTNIS** und JETZT **INSTALLIERE ICH** diese **zu MEINER WIRKLICHKEIT** – **ICH BIN DAS WIRKLICHT**< ***für alles Ausgeträumte. Die eingeprägten Ängste*** sind **Konditionierungen des Verstandes**, **die kollektiven Mustern folgen**. **BI**<ST>**DU** davon **infiziert**, so greifen sie **DICH** immer wieder an. **DU GEIST lebst IN** einer Schraubzwinge.

WIR GEHEN KEINE KOMPROMISSE MEHR EIN – **WIR SIND, WER WIR SIND**.

„Alle Dinge sind möglich, für den der **GLAUBT**!“ „Nur **DEIN<**Glaube ist zu schwach.“ Zuerst „musst“ **DU DEINEN RECHTMÄSSIGEN PLATZ EINNEHMEN** und **„JA“ sagen**. Aus **dem Verstand heraus**, wird nichts – aber auch gar nichts bewirkt. Du wirst immer verlieren. ***Jeder Kampf auf der Bodenfläche*** ist ein verlorener Kampf. Überwinde ihn!

DU BIST DER BEOBACHER von ***jedem inszenierten Kampf, jeder Situation*** – von allem. **DEINE KRAFT liegt in der Beobachtung DEINES Werkzeuges Verstandes** und damit **DEINER** < **Gedanke**n. Diese Erkenntnis „muss“ IN **DIR** wachsen. Gedanken kommen und gehen, das kannst **DU beobachten** – **ICH BLEIBE DABEI IMMER DERSELBE EWIGE GEIST**.

ICH komme und gehe nicht.

ICH BEOBACHTE die Wirkungen des Verstandes – die Auswirkungen MEINES<DENKENS.

Das Wechselspiel MEINER < Gedanken, kann ICH **BEOBACHTEN**. **Prägen sich Gedanken ein** und **ICH G-EHE** mit „***ihnen***“ ständig auf **Resonanz**, dann **BE-HERR**-SCHEN sie **MICH**. **All die eingebrannten Dogmen, die ICH bediene**, werden **verwirklicht**.

Kommen und gehen von Gedanken **(einfach geschehen lassen)** ist etwas anderes. **IN< *jedem Augenblick* NEU** einströmen lassen, ohne etwas festhalten zu wollen, lässt MICH GEIST alles IMMER **NEU** erleben. Es ist **die eigene Faszination, die ICH** IN< ***jedem Augenblick*** erlebe. Halte ICH an etwas fest, dann klebe ICH daran. **ICH GEHE *etwas*** auf den Leim **(altes Sprichwort mit Tiefenwirkung).**

Erachtest DU etwas als wichtig z.B. ***„deine Figur“*** – so loggst DU ***„sie“*** ein und ***belebst „sie“*** immer wieder.

LASS DICH NIEMALS MEHR **von DEINEM** Verstand **(2.) tyrannisieren.**

DU ALS SEHER BI<ST>**DIR AL**<**L** dessen **BEWUSST – DU BIST UNGETEILTES SEIN – der HERRSCHER, DER SICH SELBST** teilt.

HERRSCHE und teile, denn DU teilst DICH IM ME(E)R<NUR>SELBST!

DEINE GEISTIGE FAMILIE IST DIE, DIE IN DIE GLEICHE RICHTUNG SCHAUEN und SICH gegenseitig unterstützen. SICH GEGENSEITIG aufrichten und **zur Erkenntnis gelangen**: **Es gibt nichts zu fürchten**. Nichts kann erzwungen werden. Gibt es IN DIR etwas – **EIN IMPULS VOM UNIVERSUM – DEINEM EIGENEN HOHEN SELBST IN DEINEM WIRKLICHEN GEISTIGEN HERZ?**

AL<S ***„ausgedachte Person“*** bist ***„du“*** nicht allein – **ALLEINSEIN IST DIE ABSOLUTHEIT** allen Ausgedachten –

UNDENKBAR. VÖLLIG UNPERSÖNLICH, erst wenn DU etwas ***einen Namen*** gibst, wird ***es*** zu ***etwas Besonderem***.

DU „musst" **DICH** ALS das **ICH BIN BEWUSSTSEIN** ERKENNEN – **ES SELBST SEIN** und ZU **EINER GEWISSHEIT IN DEINEM EIGENEN INNEREN** WERDEN LASSEN.

ICH BIN keine ***ausgedachte Person***, ***die ausgedachten Toten*** befinden sich **IN MIR**. So wird **der Diener in seinen Stand gesetzt**, **der Verstand** untersteht DEINER Macht und kann **ein wundervoller Diener sein**.

ERKENNE: **Der Prozess des Werdens** ist gespickt **mit Hindernissen**, in **die** DU als „***du***" hineintappst. „***Du" versuchst die Welt und „dich" zu retten***, aber nichts wird „***dich ausgedachte Figur***" retten. Auch himmlische Kräfte die „***du***" zu Hilfe rufst, werden „***dir***" nicht beistehen, weil „***du***" aus dem „***du***" nichts vollbringen kannst. Alles untersteht **DEINER GÖTTLICHEN KRAFT**. ***Das Ego verliert sich in unendlichen Kämpfen, Illusionen und glaubt es tut***. **BEOBACHTE** ***ES***/ERKENNE ***ES*** und bleib **IN DER RUHE (NCH)**.

DU BIST DEINE EIGENE UNSCHULD – DEIN CHRISTUSBEWUSSTSEIN!

UNSCHULD BIRGT EINE UNGLAUBLICHE KRAFT IN SICH – es ist nicht **das Herrschen über etwas** – es ist **das Staunen des unschuldigen Kindes** ***(wenn IHR nicht wieder, werdet wie die Kinder – sie machen sich keine Gedanken um dies und das, bis sie konditioniert werden)***

Die **SYMBOLISCHE** LOTUSBLÜTE erzählt **UNS UNSERE EIGENE GEISTIGE** Geschichte. ***Sie wächst im schlammigen Teich, bleibt aber ihr Leben*** lang unberührt – aller **DR**<ECK perlt von IHR ab. Genauso wächst der „Mensch" zu **einem MENSCH (ADAM) –** dann BI<ST>DU **unberührt** ***von allen Erscheinungen***, weil DU weißt, ***was sie sind*** – **DEINE *lebendige Substanz*, *die SICH ständig umformt***. Der **KOPF** bleibt immer über dem Wasser (=Gestaltwerdung). **DER GEIST SCHWEBT** über den Wassern.

DU WIR<ST alles zur „rechten Zeit" erfahren (JETZT). **DEINE ERKENNTNIS** „muss" **dauerhaft und wahrhaftig sein**, deshalb „musst" DU mit Stürmen rechnen – wie UNSERE **SYMBOLISCHE** LOTUSBLÜTE oder ***ein Baum der sich mit dem WIND (RUACH) wiegt***. Es werden **Gefühle** IN DIR an die **Oberfläche gespült, die** DIR< „***Tier***" völlig unbekannt sind. **DIE STANDFESTIGKEIT IM EIGENEN GEIST IST ES** – die **von DIR SELBST** geprüft wird, dass **DICH GEIST** nicht ***jede Kleinigkeit aus der Bahn wirft. Bei einem flatterhaften Gemüt***, wird es ***ungemütlich***. DER WEG IST IMMER DER GLEICHE und den **LETZTEN SCHRITT** „*musst*" **DU ALLEINE G-EHEN**. **DU HAST DIR** viele hilfreiche **Wegweiser** aufgestellt, an denen **DU DICH** orientieren kannst (ARIADEFADEN). Jede **TIEFGREIFENDE ERKENNTNIS KOMMT IMMER AUS DEINEM EIGENEN SELBST – GÖTTLICH GESTEUERT**. Wenn **DU DICH SELBST** versäumt hast, dann hast DU AL<LE-S versäumt.

Hast DU erst einmal **die Abhängigkeit** von DEINER ***physischen/psychischen Gestalt überwunden*** (Kreuzigung), dann **gehst DU** voran und alle werden DIR folgen. ***Die Vorreiter/Pioniere sind die ersten, die den Weg für etwas völlig***

NEUES eröffnen – die Nachfolgenden haben es dann einfach. Es ist alles **GÖTTLICH PERFEKT** EINGERICHTET.

Die Reife ist nicht bei allen gleich – das „musst" DU akzeptieren. ERST, wenn DU **REI**<**F** BI<ST, kommst DU mit den **GÖTTLICHEN WEISHEITEN IN**< Berührung und **SIE berühren DEIN WIRKLICHES HERZ. BI<**ST>DU NOCH NICHT **BE-REI<<<<**T, dann kannst DU lesen was und so viel DU willst, es wird nicht zünden – *die kleine flackernde Kerze*, **die ZUM GÖTTLICHEN FEUER (ASCH) WIRD.**

ES GEHT NUR DICH AN – ZU ERKENNEN WER DU WIRKLICH BIST!

WIR IN GOTT –

DIE GRÖSSTE ERKENNTNIS DIE DU ERFAHREN DARFST!

DANKE für die GNADE! DANKE für die LIEBE!

SCHAU **DIESER MOMENT IST DER EINZIGE**, DEN ES JETZT ZU GENIESSEN **GI**<LT – SCHAU IHN DIR AN! ES **GI**<BT KEINEN BESSEREN ORT, WO DU **JETZT** SEIN KÖNNTEST. **GI**<B DEINE GANZE AUFMERSAMKEIT **DEINEM SELBST** – ***nur für diesen Augenblick***.

Es gibt völlig unterschiedliche Wege z.B. ***die dein Ego nicht angreifen*** = ***langsamer, vorsichtiger Weg***, oft sind **Erschütterungen *des Egos*** ein **Ankurbeln des EIGENEN ERWECKUNGSPROZESSES**.

DEIN WIRKLICH MÄCHTIGES WESEN STEHT HINTER DIESEM GANZEN UNIVERSUM. WIR G-EBEN< allem Leben und Ausdruck. UNSER<Ausdruck als **Existenz** – **in welcher Form auch immer**> **KOMMT AUS UNS**.

GEIST I<ST HIER UND JETZT und keine ***Erscheinung***! ***Werkzeug Verstand*** kann DIR nur ***eine Version, einen mikroskopischen Teil, eine Darstellung von dem offerieren*** –

WAS WIR WIRKLICH SIND.

Frage **DICH** immer wieder: ***Wer hat Angst, wer ist das*** und DU WIR<ST herausfinden, dass ***die Angst*** immer **aus dem Verstand kommt**. **DU wirst erkennen**, dass ***die Angst*** **DICH GEIST** *hinab zieht*. **DU lässt DICH beeindrucken.** **BEOBACHTUNG** – nennen WIR einfach **den ORT DER ERKENNTNIS** – von hier kannst DU das ganze Treiben **BEOBACHTEN.** DU hast Abstand zu der Geschichte.

Der Verstand kreiert ständig **Konstrukte.** Denkst „***du***", „***du***" seist wichtig, dann loggst **DU es** ein. Erkenne ***alle Geschichten als Täuschung/Illusion***, die als **Unterhaltung dienen** und **DICH GEIST lehren**. **Der Verstand** sorgt dafür, dass **DU GEIST DICH** weiterhin gespalten fühlst, es ist **seine Art zu herrschen**.

REFLEKTIERE AL<LE-S>IN DIR<was> **DU GE-HÖRT H**<AST – **ES IST DEIN EIGENES!**

DU WIR<ST>**DIR ALL**< dessen> **BEWUSST – DU BIST BEWUSSTSEIN, INDEM SICH AL**<LE-S>**BEWUSST AB**<SPIELT. **IN<** diesem Moment hat **DEIN<** ***Ego seinen rechtmäßigen Platz eingenommen – eine Erscheinung*** >**IN DIR GEIST**.

EIN MENSCH (ADAM) – DER SICH SELBST ERKENNT – IST WIE EINE LOTUSBLÜTE, die NIE befleckt wird. **DER GÖTTLICHE KEIM erwacht IN DIR** und **die vielen Herausforderungen**, die das Leben schreibt – schmelzen wie Schnee **IN DER SOHNE**.

DEIN< Leben*> **IM GLEICHGEWICHT** … DU AL<S>**SCHÖPFER**** – DER SICH NICHT IN SEINEN< **Schöpfungen verliert**. DU verlierst DICH viel zu oft IN DEINEN< ***dogmatischen Schöpfungen***, die **aus dem Verstand gezeugt sind.**

*__LE__<BEN = **auseinandergeschmissene** polare Existenz

**__SCHÖPFER__ = schöpft alles aus SICH

Was sind **BEWUSSTE SCHÖPFUNGEN** –

1. „musst“ DU wissen, dass DU< alles >aus DIR↩ heraus **schöpfst** und

2. **VOLL BEWUSST**!

DU hast <SCHoN*> IM ME(E)R**<** ***Welt gemacht***, nur „bisher“ **völlig unbewusst** und dann **hast DU GEIST DICH IN** „ihr“ verloren – IN DEINEM< **Werkzeug Verstand**! **Die Mächtigkeit, die er dann ausübt** auf DICH sind **die Folgen, die „*du*“ spüren „musst“.**

* ן= **logische Existenz** ist ein Zacken, Zahn, Zinke, Gabel …

Wie oft **verlierst DU GEIST DICH IN DEINEN EIGENEN** Gedanken – das **erzeugt Stress** und **DU IN** VERGESSENHEIT AL<S „***du***“ kannst es hautnah spüren. ***Jedes Stressempfinden*** **zeigt DIR** an, das **DU DICH IN DEINER EIGENEN Schöpfung verloren hast**. Alles wird genutzt, um etwas zu erschaffen, **das Ego ist auf sich selbst ausgerichtet** (durch den empfundenen Trennungsgedanken, fühlt es sich isoliert) und **mischt sich ständig ein**. **Es braucht immer etwas, um glücklich zu sein** und **versucht** – es sich zu erschaffen – **um glücklich zu sein**. **Dieses momentane Glück ist nicht von langer Dauer**. Es sind **nur Momentaufnahmen**, denn **keine selektive Schöpfung macht auf Dauer glücklich**. ***Keine egoistische Befriedigung*** wird **DICH** glücklich machen.

WIRST DU DIR DEINER EIGENEN ESSENZ/KRAFT **IN DIR BEWUSST** und spürst IHREN Fluss **DURCH DICH.** **ES** ER<SCH-AFF-T durch **DICH** – ***es ist nicht das kleine Ego, welches nur auf sich ausgerichtet ist***.

WIRKLICHE SCHÖPFUNGEN bestehen niemals ***auf einer Bedürftigkeit***. **Das BEWUSSTSEIN** nutzt „***dich***“ **als Werkzeug**, um ***etwas*** zu erschaffen. **Von INNEN H-ER↰AUS** W-ER<DEN ***Schöpfungen*** erzeugt und **niemals umgekehrt**.

Egoistisches Schöpfen glaubt, dass es etwas anziehen „muss“ – um glücklich zu sein.

DU< SCHÖPFST >AUS DEINER EIGENEN GÖTTLICHEN FÜLLE!

DU „solltest“ zutiefst ***mit dem GEGENWÄRTIGEN AUGENBLICK*** VERBUNDEN SEIN – **GOTT** IST **N-UR** HIER UND JETZT und **schöpft** AUS SICH IN<jedem Augenblick **NEU**.

BEWUSSTSEIN **ER-SCH**<AFF-T durch „***dich***“ und *jeder Widerstand* verschließt den **KAN-AL der EINSTRÖMUNGEN/INSPIRATIONEN** oder verengt ihn.

Was ist es, das durch „mich“ geschaffen werden „soll“ - wäre die Frage. Nicht: ***Was will „ich“!*** Ein Gradmesser ist die **Freude, die** in **der Handlung** selbst steckt.

DIE FREUDE – an dem was DU tust, ist **ein Katalysator**. DU benötigst **kein Ergebnis aus Handlungen**, um glücklich oder zufrieden zu sein. **Jedes Ergebnis wird gleichgültig**. Brauchst ***„du“*** noch **ein Ergebnis**, dann **weißt DU** es ist **egoistisch** – also aus ***dem „ich“ heraus.*** Jedes Ziel, welches **DU AL**<S ***„du“*** anstrebst, ist ein **klares Zeichen**, ***etwas erreichen zu wollen***.

GEIST hat alles erreicht – ER IST DAS ZI-EL
und **vom ZIEL AUS (STACHEL •)** *schöpfen* **WIR IN GOTT AL**<LE-S>H-ER↩AUS.

ENT-**D**<ECKE **(ENT-HÜLLUNG = die Hülle* abstreifen) DEIN WIRKLICHES SEIN – JENSEITS *von Namen und Form* = DAS BIST DU SELBST. ES IST DIE LIEBE, HARMONIE, INNERE FREUDE – das IST DIE VERBINDUNG ZU DIR SELBST. Keine Abhängigkeit *von erschaffenen Formen***, weil **ES** IN< **jedem Augenblick *die Formen* aus SICH neu schöpft** und ***die erschaffenen Formen*** wieder **IN SICH↺** einsaugt! **Trägst DU DIESE VERBINDUNG NICHT IN DIR**, so **fühlst DU DICH von allem getrennt (ILLUSION DER TRENNUNG – agierst *auf der Spielfläche* und fühlst „*dich*" als *ein isoliertes Fragment*** DES GANZEN, das erzeugt<<< *Angst* und **innere/äußere Konflikte** sind an der Tagesordnung).

* אדרת = **ICH W**<ER-DE ***geöffnete rationale Erscheinung***

Tipp: א~דר~ת = "**SCHÖPFER+/- *generierte* ER<*Schein*-UNG**"; אדרת = "**HERR-LICHT<*K~EIT***", "***MaN~T*>EL**", "**PRA~CHT**";

* חלוק = **Kollektion des Intellektes** ist *aufgespannte Affinität* → חל

Tipp: חלוק = "**Kittel**", "**Hauskleid**"; "**Morgenrock**", "**Bademantel**"; "**geteilt**" (*Adj.*); "**Teilung**", "**DI<*Vision***" (*Math.*); **SI-EHE** auch: חל~וק!

הדעות חלוקות = "**die Meinungen sind geteilt**";
חלוקי-דעות = "**Meinungsverschiedenheit**" *f/pl.*

*לוט = LUT = **intellektuell aufgespannte Erscheinung** → **SCH**<LEIER; Verhüllung…

Tipp: לוט = "**Hülle, Umhüllung, Bedeckung**" d.h. das "***mICH<umhüllende***"!

***Jeder* MENSCH "WIR<*D zuerst einmal*>VON SICH SELBST"**
IN *seinem eigenen* "IN<*divi*>*Du*(*Mikro-*)AL-Bewusstsein"…
AL<*S unbewusster* אנוש *mit einer* "Hülle"(= לוט)
***aus* "*blauem* B<*LUT*"(= בלוט כחל(ב)) geboren!**

***Du Geistesfunken* "<*ST-Eck-ST*>"*ZUR Zeit*"**
"**IN<*einer Hülle von weltlichem BLUT*"**(= בלט כחל) ***und D<Ort…***
"**BI<*ST Du ein Sohn vom Sohn vom Sohn vom Sohn*>VOM SOHN**"!

ל~וט = (das geistige) "**LICHT+/- *aufgespannte Spiegelung***"; לוט = "**Anlage**" (Brief); "**eingehüllt**", "**bedeckt**" (*Adj.*); *hif.* הליט = "**bedecken**", "**verhüllen**"

… http://gematrie.holofeeling.net/Hülle

SEIN IST DAS IMMERGEGENWÄRTIGE EINE LEBEN JENSEITS *der unzähligen Erscheinungen*.

SEIN IST DEINE WIRKLICHE NATUR = DEIN TIEFSTES SELBST – AUP EWIG! DEINE Aufmerksamkeit „sollte" voll und ganz auf das **JETZT** gerichtet sein. **ES** KANN niemals „**vom Verstand verstanden**" werden.

DIE BEWUSSTHEIT DES SEINS WIEDERERLANGEN

und **IN DEN ZUSTAND** ***von fü(h)llenden* Erkennen zu verbleiben** = **ERLEUTUNG – DU BIST ERLEUCHET**, warst **ES** IM **ME(E)R** - wirst **ES** IM ME(E)R **SEIN** – DU HAST DICH NUR **VERGESSEN** und ***glaubst nur eine Person zu sein***.

AL<S WER erlebst DU **diesen einzigartigen Augenblick**???

Die dreizehn Schlüssel des Lebens 1 – 13

1.	Schlüssel: Überantworte Dich Gott	15
2.	Schlüssel: Vertraue in alles, was ist	21
3.	Schlüssel: Beobachte die Gedanken	33
4.	Schlüssel: Hüte die Worte	41
	Gebet zur Festigung	49
5.	Schlüssel: Wege der Achtsamkeit	51
6.	Schlüssel: Signatur der Handlungen	59
7.	Schlüssel: Liebe das Unbekannte	69
8.	Schlüssel: Lass das Glück gewähren	81
9.	Schlüssel: Vergebung heilt alles	95
10.	Schlüssel: Sprich mit Gott	103
11.	Schlüssel: Du bist ermächtigt	113
12.	Schlüssel: Lebe deine Aufträge	121
13.	Schlüssel: Liebe bedingungslos	131

1 → 15 → יה = **GOTT**

2 → 21 → כא = ***jeder* EIN<ZEL-*NE* – 2-1 = *WAS* IN DIR aus MIR<*kommt (2-1) ist das Beste, was* JETZT *DA I<ST.***

3 → 33 → לג = **BECHER = GEFÄSS = GRAL** – **beobachte die Gedanken IN DEINEM KOPF (GR>AL)** – es ist immer **eine GANZE WELLE**

4 → 41 → מא = **vom SCHÖPFER**<(sind alle) ***gestaltgewordenen Schöpfungen***

5 → 51 → נא = **WOHLAN! TRAU DICH** – ***unreif, noch nicht gar gekocht,*** deshalb ist die **ACHTSAMKEIT** besonders wichtig – **SEIN EIGENES WESEN ZU ERKENNEN (5 –QUNITESSENZ IM ZENTRUM DER 4 Spiegel)**

6 → 50-9 → נט = **existierende Spiegelung** - CYPERSEX, INTRANET – es weist auf die **Künstlichkeit** *der raumzeitlichen Spiegelungen hin*. ***Wer ist der Handelnde IM Intranet?***

7 → 69 → סט = **Abirrungen, Übertretungen, Abtrünnige** …diese „Abtrünnigen" **SIN**<D **DEINE eigenen**< *raumzeitlichen Spiegelungen* – *die* **DU** *lieben* (SYNTHESEN SCHAFFEN) **solltest** – LIEBE DEINE (**NuR**) eingebildeten Feinde.

8 – 81 → פא **= intellektuelle Schöpfung** ist die Schlafen<ecke – die ist **HIER**. Genieße was HIER und JETZT **I<**ST. Verurteile ***sie*** nicht, sondern VERSTEHE sie.

9 – 95 → צה = **die Geburt einer Wahrnehmung** – **VERGIB** allem und jedem, denn es sind **DEINE EIGENEN Geburten von Wahrnehmungen**.

10 – 103 → קג = **affiner Geist/Verstand** – **DER MENSCHENGEIST (ADAM) ist IM EWIGEN JETZTGESPRÄCH MIT GOTT.** ***Die Spiegelungen des Verstandes*** zeigen dem **GEIST IM MENSCHEN SEINE EIGENE REI<**FE.

11 – 113 → קיג = **DAS MENSCH (ADAM) IST GÖTTLICHER GEIST – EWIGES SELBSTGESPRÄCH mit GOTT** – keiner Trennung.

12 – 121 → קכא = **DAS MENSCH ALS DAS ABSOLUT VORHANDENE IST DER SCHÖPFER** von allen affin polaren Schöpfungen.

13 – 131 → קלא = **DAS MENSCH IST DAS LICHT UND DER SCHÖPFER – DIE ABSOLUTE LIEBE** zur eigenen< Schöpfung. Schöpfung kann nur **so sein, wie der SCHÖPFER SELBST I<**ST.

Sorgt euch um das Reich Gottes und alles andere wird euch hinzugegeben.

ER sorgt für DICH – umfassend und zur Gänze!

Überlasse deinem Vater im Himmel die Fürsorge für dein Leben als Mensch und alles, was dir angemessen ist, wird dir gegeben.

Jeder Manifestationsimpuls, der der Willkür, dem Unwissen oder einem verdeckten Muster entstammt, verlängert euren Aufenthalt auf der Ebene, die ihr zu überwinden gekommen seid!

***Muster – דגם = 4-3-40 (600) = *Jede* geöffnete intellektuelle Gestaltwerdung *ist ein Model, Muster, Druck, Form, Typ>(des)* GESCHLOSSENEN MEERGEISTES**

Tipp: דגמ~ = "*geöffnete geistige Gestaltwerdung*"; "Model", "Muster"; *pi.* דגם = "zum Standart MaCH<eN"; *hif.* הדגים = "AL<*S* B-AI<*Spiel bringen*", "IL+/- *lustrieren an*"; מ~דגמ = "IHR+/- *F~ISCH*"(siehe דגמ!)

Vertrauen in das Leben bedeutet: weder zu hadern noch zu klagen, alles erkennen als das, was es IST.

Übergebt euer Leben Gott, damit sich erfüllt, wofür ihr gekommen!

Vertraut darauf,
dass das Leben für euch sorgt.
Vertraut in eure Kraft.

AUS DEM SEIN

Wie könnt ihr über eine ganze Seite urteilen, wenn ihr nur einen Satz davon gelesen habt? Wie könnt ihr über den Satz urteilen, wenn ihr nur ein Wort davon gelesen habt? Und was ihr in der Hand haltet, ist weniger als ein Wort – das Leben ist so unendlich. Ihr habt nur das Bruchstück eines Wortes in der Hand und habt über die ganze Welt geurteilt. Sagt also nicht, dass dies ein Segen ist, denn wer weiß… Und ich bin völlig damit zufrieden, dass ich es nicht weiß. Lasst mich also bitte in Ruhe."

Der alte Mann sagte: „Könnt ihr denn nicht ein Mal aufhören mit euren Urteilen? Ihr geht schon wieder zu weit – sagt einfach, dass mein Sohn seine Beine gebrochen hat. Keiner weiß, ob das nun ein Unglück oder ein Glück ist, keiner. Es ist wieder nur ein Bruchstück und wir bekommen nie mehr als Bruchstücke zu sehen. Das Leben zeigt sich uns nur in Fragmenten, aber unsere Urteile fällen wir immer über das Ganze."

Alles ist ein Ereignis am Weg zur Vollkommenheit, den ich jetzt beschreite. Regen, Sonne, Hagel, Blitz, Donner wechseln ab, doch meine innere Gemütsverfassung bleibt davon unberührt. Denn ich vertraue in das, was jetzt IST.

Vertraut in das, was ist!
Vertraut darauf, dass das Leben für euch sorgt.
Vertraut in eure Kraft.

Der Schlüssel eines erfüllten Lebens ist das Vertrauen in das Leben.

Was immer auch geschieht – vertraut! Bewertet nicht. Lasst euch zu keinerlei Urteil verleiten.

In den Gedanken liegt alle Kraft, um ein Menschenleben zu verändern, um Dein Leben zu verändern.

AUS DEM SEIN

BEOBACHTE DIE GEDANKEN

Ihr werdet zu dem, was ihr denkt!

Alle Sorgen entstehen aufgrund des Unvermögens, die Wirkungsweise dieses „Denkorgans" zu verstehen.

Wenn das Denken auf Gott ausgerichtet ist, wird es zum Mittel der Befreiung. Wenn es auf die weltlichen Dinge ausgerichtet ist, wird es zum Mittel des Gebundenseins.

Der Weg, um Liebe im Leben zu erschaffen und um Liebe zu erhalten, um Freude zu kreieren und um in Harmonie und Fülle zu leben, führt über die Welt der Gedanken.

●**AL<LE** Gedanken, die sich wiederholen und **IN einer Art Schleife** (Murmeltag) wieder **zum Vorschein kommen**, setzen sich zunächst IN EUREM MENTALEN **(feinstofflicher Gedankenkörper)** Körper fest. **B-AL<D** „darauf" äußern sie sich, indem **IHR** darüber zu sprechen beginnt **(JETZT)** und darauf **folgen die Taten**, die diesen Gedanken zu Grunde liegen. (auch Goethes Faust)

Die Reinheit eurer Gedanken, d. h. die Absichtslosigkeit und die liebevolle Ausrichtung allem Leben gegenüber, ist der Schlüssel für ein Leben in Frieden.

Eine destruktive Gedankenwelt erschafft destruktive Ereignisse in dir und sie gelangen leichter von außen zu dir, da du ein Resonanzfeld dafür bietest.

Es gibt kein „außen“.

Was du denkst, das wird dein Leben und der Ursprung für Glück, Zufriedenheit, für selbstbewusstes Handeln, liegt in der Art und Weise deines Denkens.

BEOBACHTEN - ZULASSEN - LOSLASSEN - ERSETZEN DURCH LIEBE.

JCH bin der einzige GOTT!
JCH bin immer ALLES!
Außer mir gibt es keinen andern Gott und auch keinen Satan,
aber „**in mir**“ existieren unendlich viele „**unterschiedliche FaceTTen**“ von mir selbst,
die „**in ihrem persönlich erlebten Kosmos**“(= Ordnung),
vollständige Erweiterungen von mir selbst darstellen!

Solange ihr nicht meine Ebenbilder seid, lasse ich euch ständig sterben!
Ich bin ein gnädiger GOTT!
Wenn ihr bewusst ein Ebenbild von mir werdet, bleibt Ihr mit mir am Leben.
Ich bin ein ewiger GOTT!
Als meine Ebenbilder teile ich mit euch die Früchte meiner Schöpfung.
Ich bin ein liebender GOTT!

Doch vorher zerstöre ich euer materielles Weltbild,
und alle, die es festhalten, reiße ich mit ins Verderben!
(Mit der Erlösung ist es nicht so, dass da ein Kasperle kommt,
und der sagt dann: Tri-Tra-Trullala, die Erlösung ist nun da! ☺)

Kann GOTT einen Stein erschaffen, der so schwer ist,
dass JCH ihn selbst nicht heben kann?
Nein, GOTT kann es nicht!
Warum nicht?

GOTT ist allmächtig, **bis auf eine Ausnahme:**

GOTT kann nichts erschaffen, was **JCH** (seinem Sohn, der er als **ALLES** auch selbst ist!) seine Allmächtigkeit raubt. Ein Stein, der **JCH** zu schwer ist, würde ihm seine Allmächtigkeit rauben und somit würde ein Stein, der für **M-JCH** zu schwer ist, auch **GOTT** seine eigene Göttlichkeit rauben. **JCH wäre dann nicht mehr GOTT**!

GOTT kann alles machen „**bis auf eine Ausnahme**“:
GOTT kann nicht machen, dass er nicht mehr **GOTT** ist!
Das ist die einzige Ausnahme in seiner Allmacht.
Die Moral von der Geschichte:
Auch in der Allmacht Gottes ist eine Ausnahme enthalten.
(erst die Ausnahme in seiner Allmacht macht Gott allmächtig)

JCHBINDU

GOTT IN MIR ALLEIN DIE EHRE – DANKE!